



Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Mittagsbetreuung)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Zuständiges Sachgebiet
(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Gemeinde Rauhenebrach	Sieglinde Wirth
Hauptstraße 1	Telefon: +49 9554 9221-13
96181 Rauhenebrach	E-Mail: sieglinde.wirth@rauhenebrach.de
Telefon: +49 9554 9221-0	
E-Mail: gemeinde@rauhenebrach.de	
Bäuerlein Matthias	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH	Telefon: +49 9951 99990-20
Straubinger Straße 7, 94405 Landau	E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: November 2021	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Erteilung eines SEPA-Mandats (Rahmen-Mandat).
- Verwaltung der organisatorischen Abläufe und Abrechnungen bezüglich der Mittagsbetreuung

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 DSGVO
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Kommunalhaushaltsverordnung Kameralistik (KommHV-Kameralistik)
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Kommunale Satzungen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Banken, Sparkassen, Kreditinstitute
- Inkassobüros und / oder Rechtsanwälte (DTA für Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren)

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Ihre Daten werden nach der Erhebung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre gespeichert.





Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, ist eine Nutzung des SEPA-Lastschriftmandats nicht möglich.
- Ohne Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann ggf. Ihr Antrag/Anliegen nicht bearbeitet werden.